

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4 gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE,

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLIII.

ZÜRICH, den 23. April 1904.

N^o 17.

Kataster-Vermessung der Stadt Chur.

Ueber die Lieferung von granitenen **Marchsteinen**, von Steinen zur Versicherung der **Polygon- und trigonometr. Punkte**, sowie von **gusseisernen Schachtrahmen** wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Vorschriften sind beim Stadtbauamt einzusehen, welchem Offerten bis zum 7. Mai 1904 einzureichen sind.

Chur, den 15. April 1904.

Das Stadtbauamt.

Wasserversorgung Wellhausen und Felben. Konkurrenz-Eröffnung

über nachstehende Materialienlieferung und Arbeiten:

I. Erstellen eines Reservoirs von 300 m³ Inhalt.

II. Liefern und Legen von Röhren folgenden Kalibers:

670 m, Lichtweite 150 mm.	
1282 „ „ 120 „	
2033 „ „ 100 „	
500 „ „ 75 „	
Ca. 1300 „ „ 40 „	

III. Formstücke und Schieber.

IV. 37 Stück Ueberflurhydranten.

V. Ca. 4500 m Grabarbeiten, inbegriffen Eindecken.

Die bezüglichlichen Offerten sind bis zum 30. April a. c. verschlossen mit der Ueberschrift „Wasserversorgungsanlage Wellhausen und Felben“ an L. Peter, Gemeindevorsteher, Wellhausen (bei Frauenfeld) einzureichen, woselbst Eingabeformulare bezogen und allfällige weitere Aufschlüsse eingeholt werden können.

Wellhausen, den 16. April 1904.

Im Auftrag der Kommissionen:
Der Aktuar.

Stadt Zürich. Bauamt II.

Ueber die Ausführung der **Flachmalerarbeiten**, die Lieferung und das Legen der **Parkettböden**, der **Kork- und Linoleumbeläge** und der **Plättböden**, sowie die Erstellung der **Hofpflasterung** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Mittwoch den 20. April an im Bureau des Bauführers auf dem Bauplatz, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Bauamt II“ bis spätestens Samstag den 30. April 1904, abends 5 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Wyss, einzusenden.

Zürich, den 16. April 1904.

Prof. Gustav Gull, Architekt.

In günstiger Lage Fabrikgebäude

ist ein

mit konstanter Wasserkraft zu verkaufen event. zu verpachten.

Gefl. Offerten unter Z L 511 an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich.

Brückenbaute. Bauma.

Ueber die Erstellung einer neuen eisernen Tössbrücke bei der Station Bauma wird freie Konkurrenz eröffnet.

Die Arbeiten bestehen in:

- Unterbau:** 1. Erdaushub für die Fundamente der Widerlager und Flügel;
2. Erstellung der Widerlager und Flügel aus Beton und der Auflager und Deckplatten aus Granit;
- Oberbau:** 1. Der Eisenkonstruktion;
2. Der Chaussierung.

Die diesbezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Eingaben für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau sind bis 8. Mai 1904 Herrn Präsident Ottiker in Bauma einzureichen.

Bauma, den 16. April 1904.

Der Gemeinderat.

Neubau der kath. Primarschule in Rapperswil.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten und Eisenlieferung werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Eingabeformulare sind von Montag den 18. April an auf dem Bureau von Herrn Architekt E. Walcher-Gaudy in Rapperswil einzusehen.

Offerten sind bis 30. April verschlossen mit der Aufschrift «Schulhausneubau Rapperswil» an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Stadtpfarrer Bruggmann, zu richten.

Im Auftrag:

Die Architekten: E. Walcher-Gaudy, Adolf Gaudy.

Liegenschaften-Gant.

Aus dem Konkurse des **Moritz Baumann**, Baumeister in Schaffhausen, wird am 14. Mai 1904, nachmittags 1 1/2 Uhr, in der Krone in Feuerthalen folgende Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:

Ein Werkstättegebäude (Steinmetzwerkstatt) mit Bureauökonalitäten und gewölbtem Keller, für 15000 Fr. brandversichert, nebst ca. 29 Aren Werkplatz dabei an der Bahnhof- und an der Schützenstrasse, nächst dem Bahnhof, in günstigster Lage Feuerthalens befindlich.

Diese Liegenschaft eignet sich vorzüglich für den Betrieb des Steinmetz- oder eines ähnlichen Gewerbes und hätten allfällige Reflektanten gute Gelegenheit, das vorhandene Steinlager, sowie die Werkzeuge, Geräte, Geschäftsutensilien etc. aus dem Konkurse des bisherigen Eigentümers billig zu erwerben.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Mai 1904 an beim Konkursamt Schaffhausen, wie bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Feuerthalen, den 12. April 1904.

Aus Auftrag des Konkursamtes Schaffhausen:

Konkursamt Feuerthalen:

Heinrich Schellenberg, Notar.

Schwarzer Marmor von Berschis

geeignet für alle möglichen Bau- u. Bildhauerzwecke
roh, gestockt und poliert.

Telephon

Jacques Hösli, Glarus.

Telephon